

Methodische Tips

Den Ereignissen ihren Lauf lassen

Etwas Wichtiges zu den einzelnen Vorschlägen:
Wenn etwas länger braucht als vorgesehen, so lass den Ereignissen ihren Lauf.

Stress im Wald ist kein Tagesziel

Was den Kindern auffällt, sollte man zum Thema machen.



Sorgfältig miteinander umgehen

- Wer nicht sorgfältig behandelt wird, behandelt auch seine Umwelt nicht sorgfältig.
- Viele "Waldtag"-Vorschläge enthalten auch eine soziale Komponente.

Nicht zu viel verlangen

- Phasen, die grosse Aufmerksamkeit verlangen, dürfen nicht zu lange dauern. Sollten durch Spiele und Pausen aufgelockert werden.
- Für ältere Kinder ist es möglicherweise schwierig auf gewisse Waldtag-Ideen einzugehen. Ein intensiver Zugang zur Natur ist aber auch in diesem Alter wichtig.
- Grundsätzlich als Gruppenleiter vieles erst mal versuchen, sollte sichtbar werden, dass nicht durchführbar, dann auf andere Schwerpunkte eingehen.

Ruhige Momente

Sich nicht scheuen ruhige Momente in das Walderlebnis einzubauen.

Man muss nicht auf jede Frage eine Antwort wissen

Mach dir nichts daraus, wenn du irgendwelche Namen von Tieren und Pflanzen nicht kennst oder keine Antwort auf bestimmte Fragen weisst. Es ist auch Laien gut möglich, den Kindern die Natur näherzubringen.

Fragen sind wichtig und wertvoll. Was wir nicht wissen, versuchen wir gemeinsam herauszufinden.

Mit neuen Ideen kommen

Was tun, wenn Ideen, die du in der Gruppe durchführen möchtest, als lächerlich abgetan werden?

Frage dich zuerst: ob du wirklich mit Überzeugung hinter dem stehst, was du tun willst. Ohne diese Überzeugung tritt häufig genau das ein, was eigentlich vermieden werden wollte.

Du kannst das "Lächerlich finden" auch gerade **zum Anlass nehmen, um mal ernsthaft darüber zu diskutieren** warum es in dieser Art empfunden wird und was alles damit zusammenhängt (z.B. altersstufenabhängige Scheu, sich auf etwas Ungewohntes einzulassen, da das Risiko sich unvorteilhaft zu exponieren möglichst vermieden werden will).

Du kannst versuchen, das "Lächerlich finden" zu **vermeiden**, indem du ankündigst, dass ihr euch heute auf etwas Ungewohntes einlässt.

Verhaltenskodex

Eignet euch mit der Zeit einige **Regeln an, wie ihr euch im Wald bewegt, was ihr tun dürft und was nicht**. Es sollen selbst erarbeitete Verhaltensmassnahmen sein. Nur so werden sich alle in der Gruppe daran halten.

Denke immer daran: Der Wald reagiert auf deine Anwesenheit. Manchmal bist du auch ein Störfaktor. Versuche dem Rechnung zu tragen.

Einfach mal wieder in den Wald gehen

Warum nicht mal wieder in den Wald gehen, ohne grosse Vorbereitung, einfach mit dem Ziel, Neues und Ungewohntes zu entdecken; sich zu fragen, was dies oder jenes für eine Funktion oder Bedeutung hat und gemeinsam nach Antworten zu suchen.

Waldtag und Lagermotto

"Reise in eine unbekannte Welt"